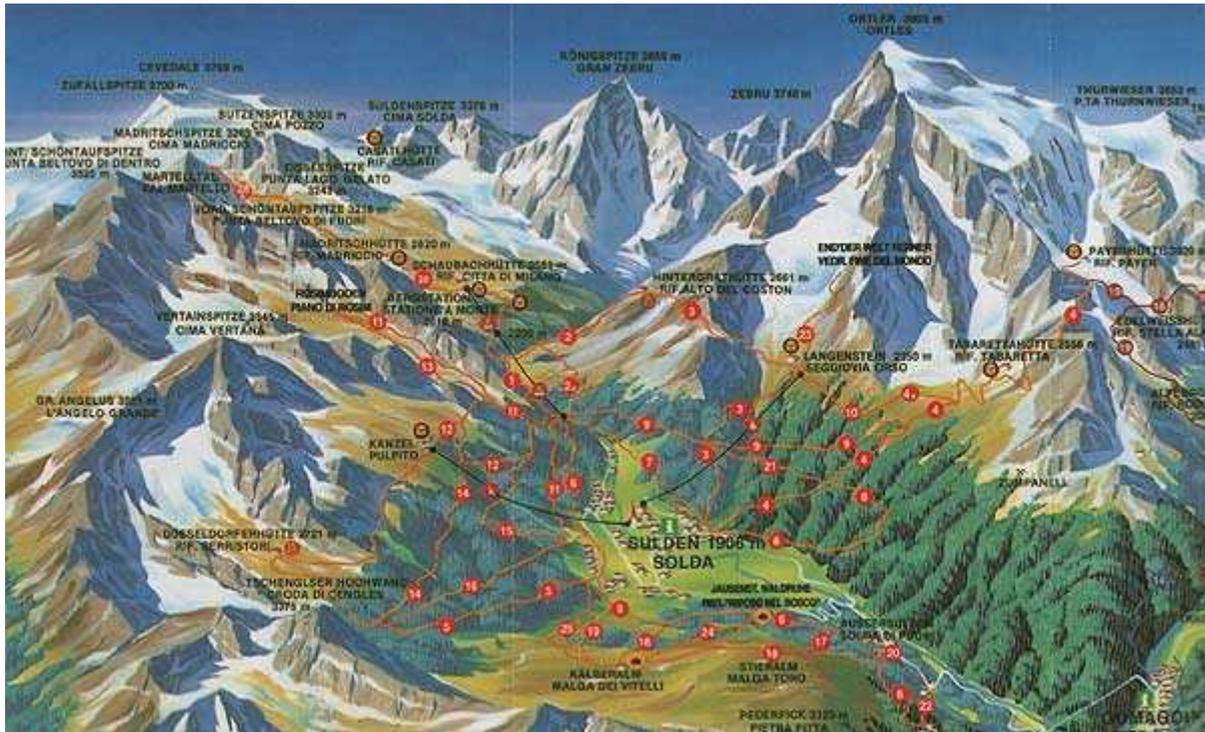


# Wanderwege in Suldén



## Wanderwege Suldén

- 1) Abzweigend bei den »Gampenhöfen« an der letzten Kehre der Straße zum Suldénhotel, führt er zuerst beim »Baekmann-Denkmal« vorbei. Nach Überqueren des »Rosimbaches« steigt er in einigen Kehren zur Legerwand und führt dann längs des Kammes einer Moräne zum Schutzhaus Schaubachhütte in 2694 m Meereshöhe (Gehzeit 2 Stunden).
- 2) Der gleiche Weg wie Nr.1) bis oberhalb der »Legerwand«; gleich nach Wegkreuzung überquert er den »Suldénbach« und nachher die Moräne des »Suldénferners« und führt in weiten Kehren zur »Hintergrat-Hütte« in 2661m Meereshöhe (Gehzeit 2 Stunden).
- 2A) Ertl Weg. Ausgehend vom Parkplatz der Seilbahn Suldén führt er am linken Ufer des Suldénbaches bis unterhalb der Legerwand, überquert dort den Suldénbach und führt in Serpentinaen bis über die Legerwand, wo er in Weg Nr. 2) mündet (Gehzeit 1 Stunde).
- 3) Abzweigend beim alten »Kirchlein« führt er leicht ansteigend in weiten Kehren durch Lärchen- und Zirnwald zur vorderen

**Moräne des »End'-der-Welt-Ferners«, steigt dann zum »Scheibenkofel« und führt von dort zur »Hintergrat-Hütte« in 2661 m Meereshöhe (Gehzeit 3 Stunden bzw. 1 Gehstunde von der Bergstation des Sesselliftes Langenstein).**

**4) Abzweigend beim alten »Kirchlein« geht er aufwärts durch den Wald, überquert dann die Moräne des »Marletferners« und führt auf die Marletschneide, auf der die »Tabaretta-Hütte« in 2555 m Meereshöhe liegt. Über die »Bärenscharte« weitergehend, folgt er dann dem Kamme, der zwischen Sulden und Trafoi liegt und führt zur »Payer-Hütte« in 3020 m Meereshöhe (Gehzeit bis zur Tabaretta-Hütte 2 Stunden, bis zur Payer-Hütte 4 Stunden, 2 Gehstunden von der Bergstation des Sesselliftes Langenstein).**

**4A) Eine Variante zum Weg zur Tabaretta-Hütte, führt vom »Kuhboden« zuerst über den Weg Nr. 10) ohne Höhenverlust zum »Ladum«, wo er auf Weg Nr. 4) trifft.**

**5) Abzweigend beim Bildstock an der Straße in der Nähe des Hotels Cristallo führt er an der Villa Alpenfriede und der Villa Vertana vorbei, dann weiter, rechts des »Zaybaches«, bis zum oberen Waldrand. Nach Überquerung des Baches über die »Zaywies« ansteigend zuerst zum »Seeboden« und zum Schutzhaus Düsseldorfer Hütte in 2721 m Meereshöhe (Gehzeit 2 1/2 Stunden).**

**6) Ausgehend vom oberen Parkplatz der Seilbahn Sulden an der evangelischen Kirche, Suldenhotel und Hotel /'ebru vorbei führt er bequem bis zur Pension »Schönblick'', von dort steigt er leicht an und führt fast immer eben zum Cafe Waldruhe in 1860 m Meereshöhe (Gehzeit 1 /. Stunde); weiter auf- und absteigend zur »Velnair-Alm« in 2007 m (Gehzeit 3 Stunden). Dieser Weg führt weiter bis nach Prad.**

**7) Ausgehend vom oberen Parkplatz der Seilbahn Sulden führt er über den Suldenbach und immer flach zum Freizeitcenter und wei-**

ter zum alten »Kirchlein« und zürn Hotel Eller (Gehzeit 1/2 Stunde).

8) Vom alten »Kirchlein" ausgehend führt er über den »Faulenzerweg« zum »Platz für Fleißige« (Gehzeit 1 Stunde). Eine Variante dieses Weges führt leicht ansteigend zum »Wasereck« (Gehzeit 45 Minuten).

9) Zweigt vom Weg Nr. 7) gleich nach der Brücke über den »Suldenbach« ab, über den »Morosiniweg« leicht ansteigend überquert er in halber Höhe den »Schreibach« und dann den »Kaserbach«, führt zum »Kaserknott« und kommt dann über die »Wiege« weitergehend mit Weg Nr. 4) zusammen (Gehzeit 1 1/2 Stunden).

11) Vom oberen Parkplatz der Seilbahn Sulden oder vom Suldenhotel ausgehend führt er über die »Untere« und die »Obere Ebene« und steigt dann leicht zum »RastI« an: von dort führt er in stärker ansteigenden Kehren zum »Rosimboden« in 2040 m Meereshöhe (Gehzeit 2 Stunden).

10) Verbindungsweg über den »Kuhboden« zwischen der Bergstation Langenstein und dem Weg Nr. 4) (Gehzeit 1/2 Stunde).

12) Vom Suldenhotel ausgehend bis etwas oberhalb der »Oberen Ebene«, von dort leicht ansteigend durch den Wald, an dessen oberen Rand, einer der schönsten Aussichtspunkte, »die Kanzel«, in 2323 m Meereshöhe liegt (Gehzeit 1 1/2 Stunden), und weiter zur Düsseldorfer Hütte (Gehzeit 1 Stunde).

12A) Vom Weg Nr. 12) abzweigend führt er die Steinmoräne des letzten Teils des Weges Nr. 12 ausweichend, auf Weg Nr. 51 (Gehzeit 1 Stunde).

13) Von der »Kanzel« ausgehend führt er zum »Rosimboden" (Gehzeit 40 Minuten) und weiter zum »Rosimgletscher« (Gehzeit 1 1/2 Stunden).

14) Zweigt kurz unterhalb der »Kanzel« vom Weg Nr. 12) ab

und führt am oberen Waldrand entlang zur »Hirtenhütte«, dort leicht abfallend zur »Zaywies« und zum Weg Nr. 5) (Gehzeit 1 Stunde).

15) Variante des Weges zur »Kanzel«, die vom Hotel Zehru ausgeht und sich mit dem Weg Nr. 12) vereint (Gehzeit 1 Stunde).

16) Variante des Weges zum Schutzhaus Düsseldorfer Hütte, die vom Hotel Zehru ausgeht, an der ehemaligen Talstation des Kanzelliftes vorbeiführt und sich an der »Zaywies« mit dem Weg Nr. 5) vereint (Gehzeit 40 Min.).

17) Abzweigend von der Stieralm führt er am Rande des Razoibaches zum Weg Nr. 6) (Gehzeit eine 3/4 Stunde).

18) Ausgehend beim Haus Brunelle führt dieser Weg zuerst leicht ansteigend zum »Scheibenstein« und dann bis an den oberen Waldrand zur »Kälberhütte« in 2300 m Meereshöhe (Gehzeit 1 1/2 Stunden).

19) Variante des Weges zum »Scheibenstein«, die in der Höhe des Hotels Marlet von Weg Nr. 6) abzweigt.

20) Zweigt 300 m nach dem Cafe »Waldruhe« vom Weg Nr. 6) ab und führt leicht abwärts durch Wald und Wiesen nach »Laganda«, wo die Suldenstraße erreicht wird (Gehzeit 50 Minuten).

21) Vom »Kaserknott« ausgehend führt er leicht abwärts durch die ganze »Wiege« und endet im Weg Nr. 8) (Gehzeit 1 Stunde).

22) Abzweigend von der Kehre Unterthurn (Außersulden) über den verfallenen »Gaflaunhof« bis zum Weg Nr. 6) unterhalb der »Velnairer-Alm« (Gehzeit 1 7. Stunden).

23) Weg zum End'-der-Welt-Ferner. Ausgehend von der Bergstation des Sesselliftes Langenstein führt er über einen Moränenkamm zum Einstieg des Marltgrades oberhalb des End'-

**der-Welt-Ferners (Gehzeit 1 1/2 Stunden)**

**24) Weg von der »Kälberhütte« zur Waldruhe. Der Weg zweigt an der Kälberhütte vom Weg Nr. 18) ab und führt durch den Rumwalder Wald zur Jausenstation »Waldruhe« (Gehzeit eine 3/4 Stunde).**

**25) Abzweigend vom Weg Nr. 5) in der Nähe der Brücke über den Zaybach führt er durch einen Lärchenwald, überquert das Schwabental, führt durch einen schönen Zirbelwald (Marlt) am "Marlt Brunn« vorbei und von dort leicht ansteigend zur Kälberhütte (Gehzeit 2 Stunden).**

**26) Von der Bergstation Seilbahn zur Madritschhütte (Gehzeit 1 Stunde) und von dort über das Madritschjoch in das Martelltal. (Gehzeit 3 Stunden)**